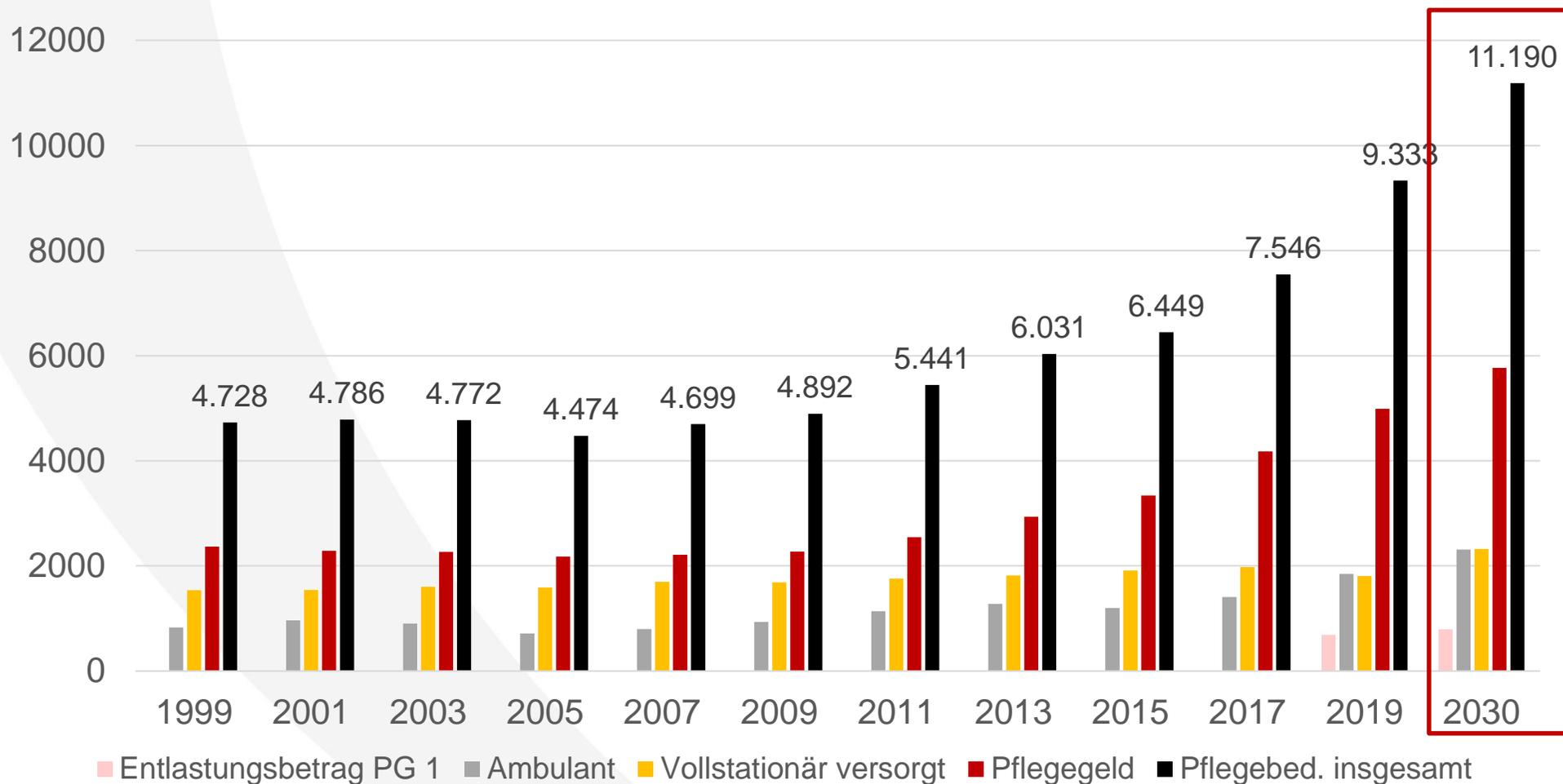


Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI 1999 - 2019 im Landkreis sowie Vorausschätzung des KVJS für 2030



Der Rückgang der stationär versorgten und der Anstieg der ambulant versorgten Pflegebedürftigen im Jahr 2019 steht im Zusammenhang mit dem Abbau von Mehrbettzimmern in den Pflegeeinrichtungen im Landkreis.

Vorausrechnung 2030 des KVJS aus: Planungsperspektiven für die Stadt- und Landkreise 2019 – 2030, KVJS (Hrsg.)



Eckdaten der Bundespflegestatistik 2019 für den Landkreis

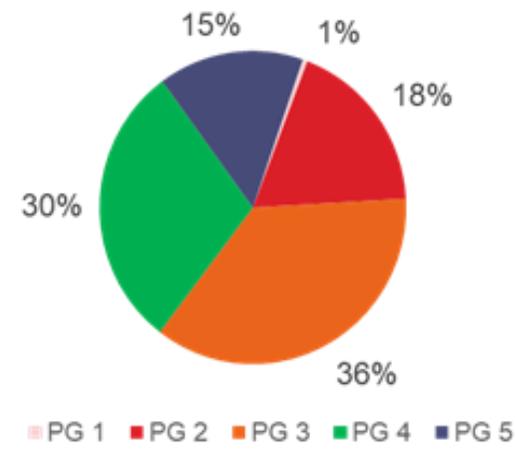
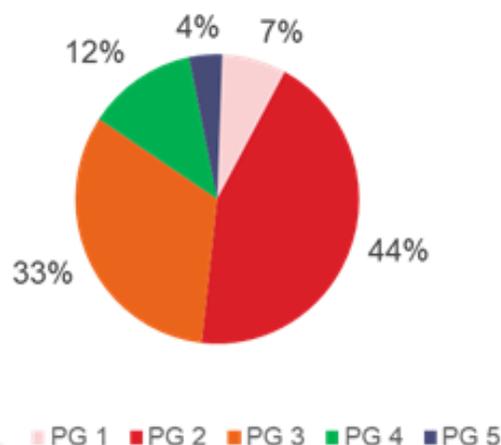
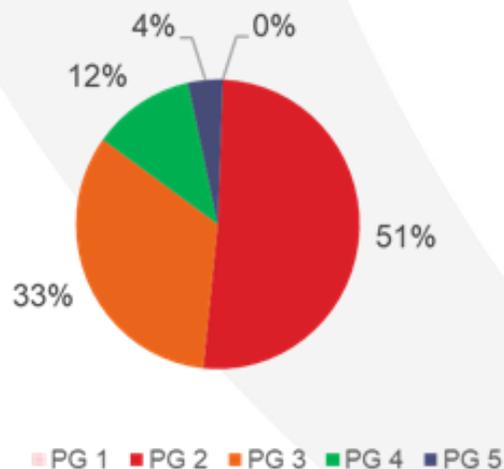
9.333 Pflegebedürftige
(Pflegequote: **4,1%**, Land: **4,3%**, Landkreise: **4,3%**)

7.527 Pflegebedürftige (**80,6 %**, Land: **80,1 %**, Landkreise: **79,1 %**)
zu Hause versorgt durch ...

1.806 ²⁾ Pflegebedürftige (**19,4 %**, Land: **19,9 %**, Landkreise: **20,9 %**) in Heimen

Angehörige (ausschließlich)
5.679 ³⁾ (**75,4 %**, Land: **75,5 %**, Landkreise: **76,7 %**) Pflegebedürftige

Pflegedienste
1.848 (**24,6 %**, Land: **24,5 %**, Landkreise: **23,3 %**) Pflegebedürftige



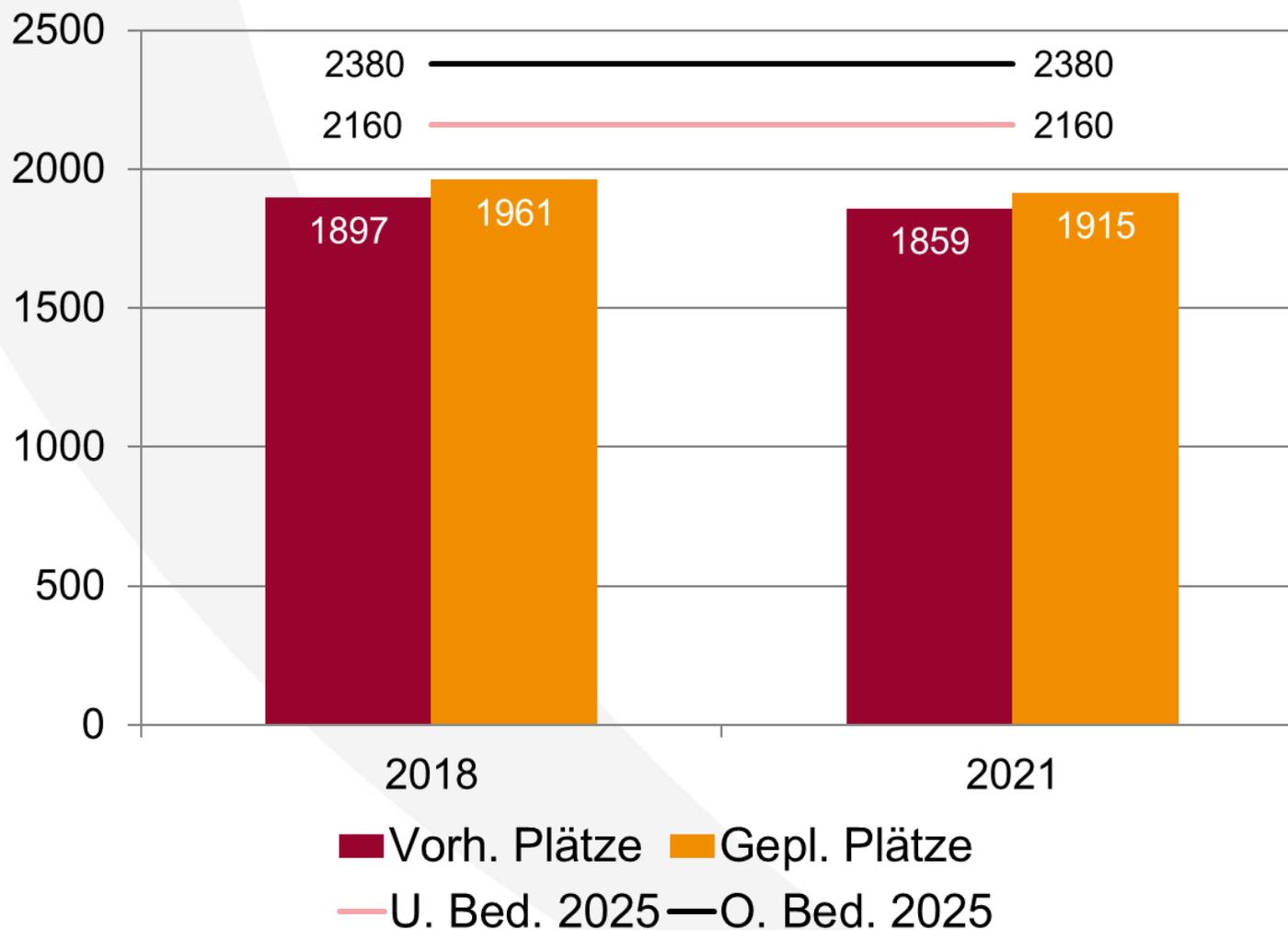
versorgt durch

19 Pflegedienste (**36** Betreute pro 1.000 Ü65,
Land: **37**, Landkreise: **37**)

33 Pflegeheime (**41** Pl. je 1.000 Ü65,
Land: **44**, Landkreise: **44**)

- 1) Statistisches Landesamt B.-W. sowie eigene Berechnungen. Die Stichtagserhebung erfolgt alle 2 Jahre zum 15.12. Die Ergebnisse auf Kreisebene werden in der Regel mit 16-monatigem Versatz veröffentlicht.
- 2) Ohne teilstationäre Plätze
- 3) Empfänger von Pflegegeld (ohne Kombileistungen) und / oder dem Entlastungsbeitrag

Versorgungssituation im Bereich „Langzeitpflegeplätze“ im Landkreis

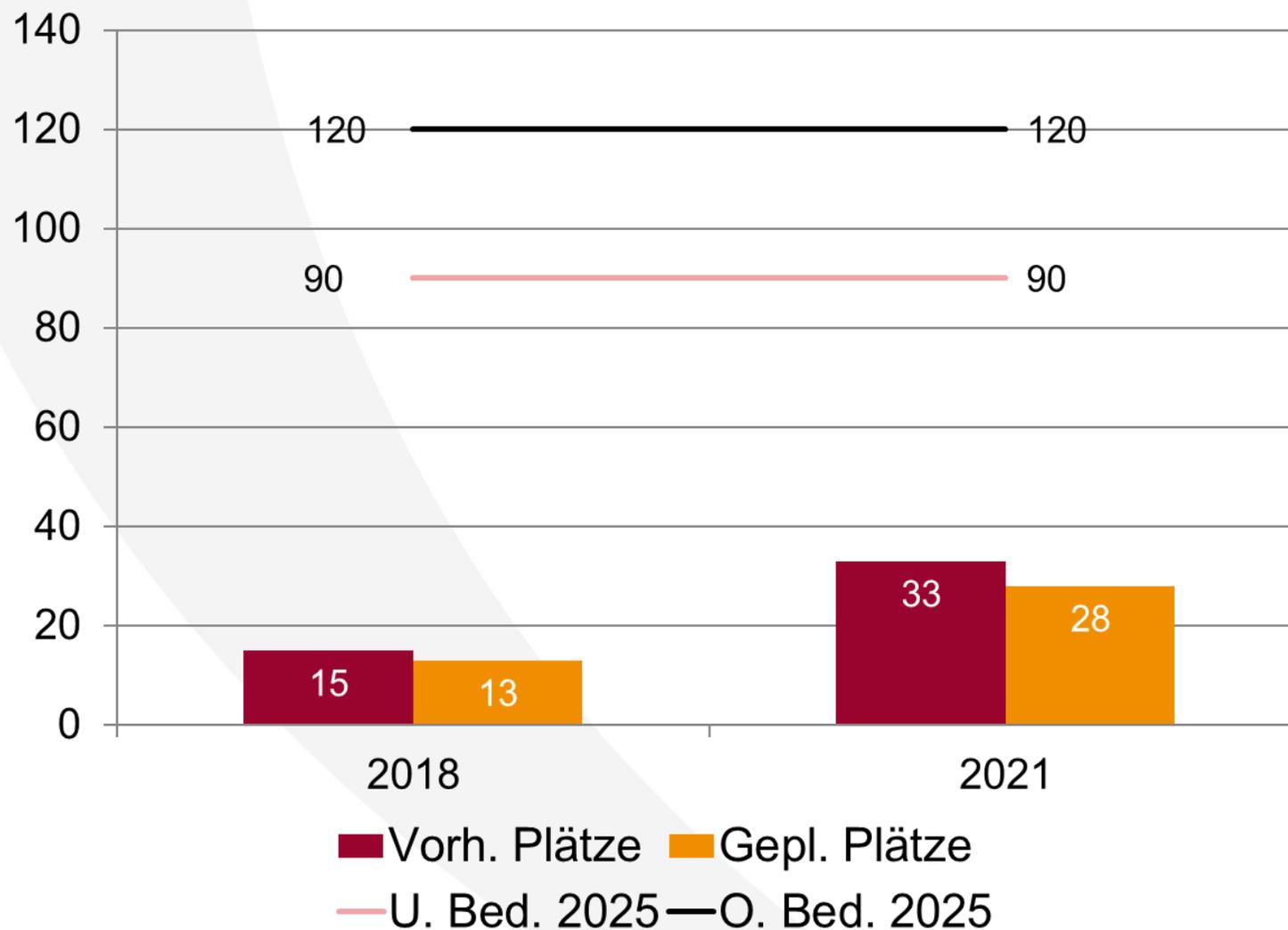


Bis 2025 fehlen nach derzeitigem Stand kreisweit ca. 245 - 465 Langzeitpflegeplätze

(Bedarfsdeckung: 80%)



Versorgungssituation im Bereich „ganzjährige Kurzzeitpflegeplätze“ im Landkreis 2025

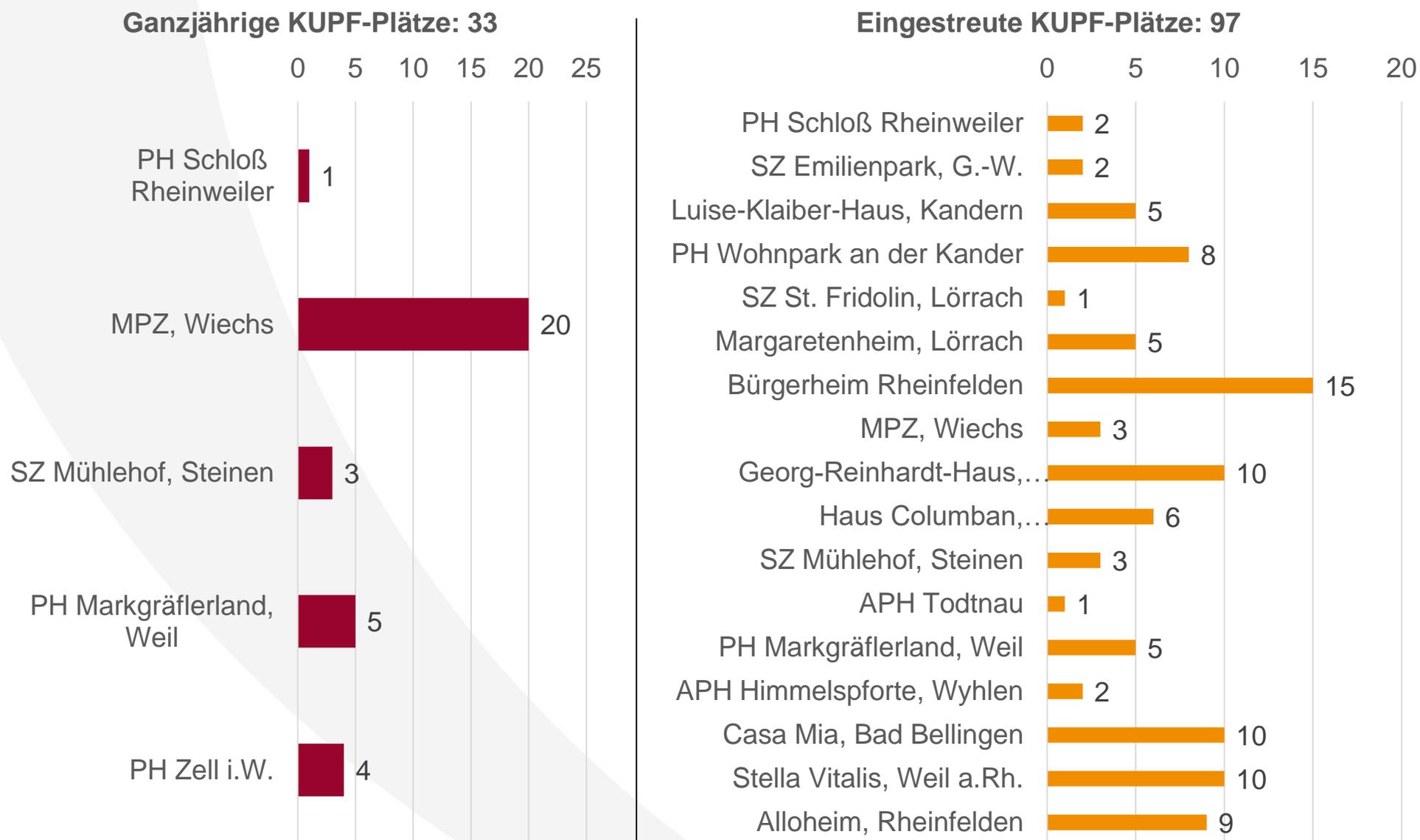


Bis 2025 fehlen nach derzeitigem Stand kreisweit ca. 60 - 90 ganzjährige Kurzzeitpflegeplätze

(Bedarfsdeckung: 23%)



Aktuelle Versorgungssituation im Bereich „Kurzzeitpflege“ nach Einrichtungen



Keine ganzjährigen KUPF-Plätze bieten **17 der 22 Pflegeheime** nach SGB XI im Landkreis (sh. vorangegangene Folie).

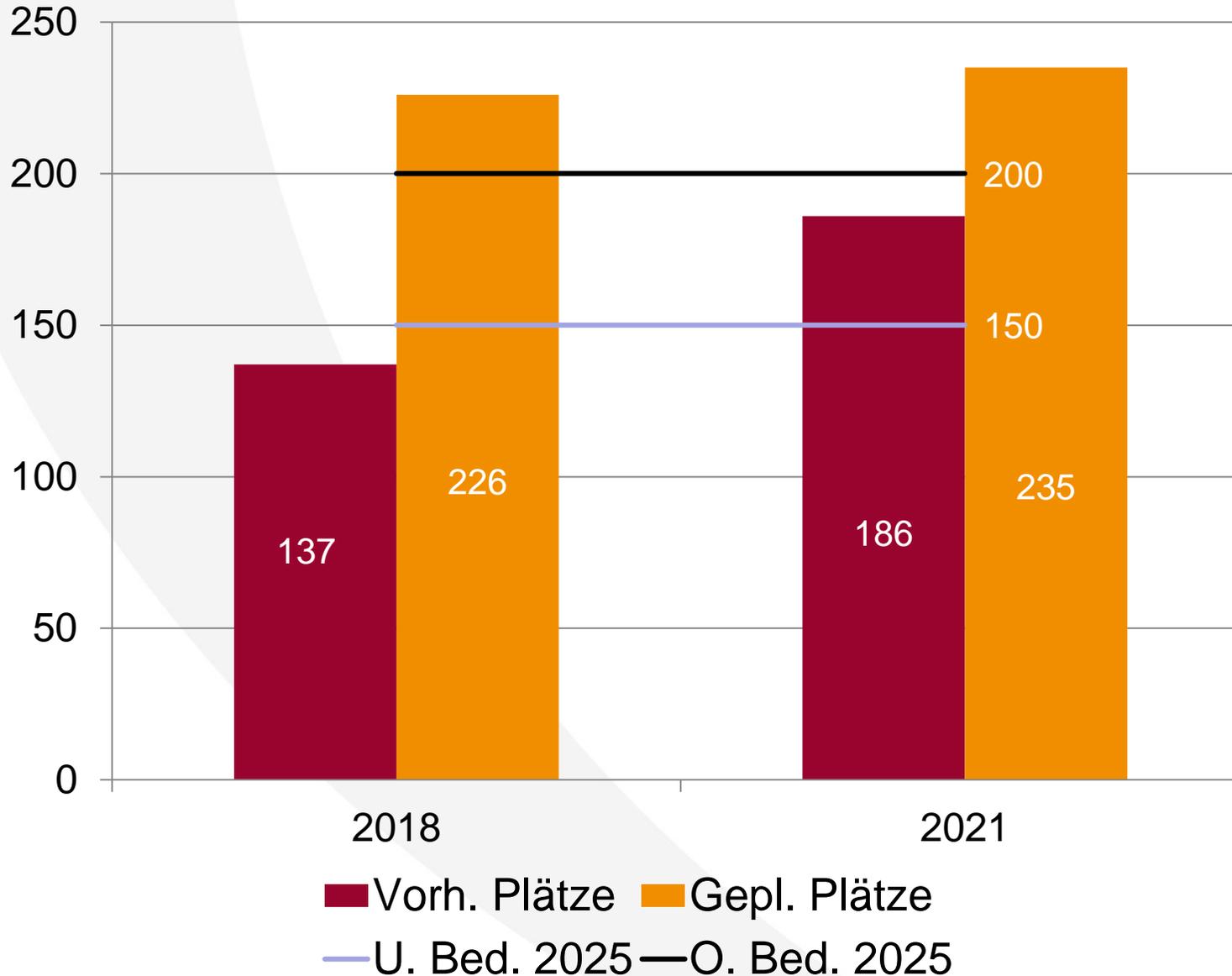
Weder ganzjährige noch eingestreute KUPF-Plätze*) bieten **5 der 22 Pflegeheime** im Landkreis, nämlich:

- Seniorenzentrum Efringen-Kirchen
- Haus der Altenpflege der Evang. Stadtmission Freiburg e.V., Lörrach
- Gevita, Lörrach
- Haus am Park, Rheinfeldern
- Markus-Pflüger-Heim Rheinfeldern

*) Eingestreute KUPF-Plätze sind Langzeitpflegeplätze, die auch für die Kurzzeitpflege genutzt werden können. Sie stehen nicht verlässlich zur Verfügung.



Versorgungssituation im Bereich „Tagespflegeplätze“ im Landkreis 2025

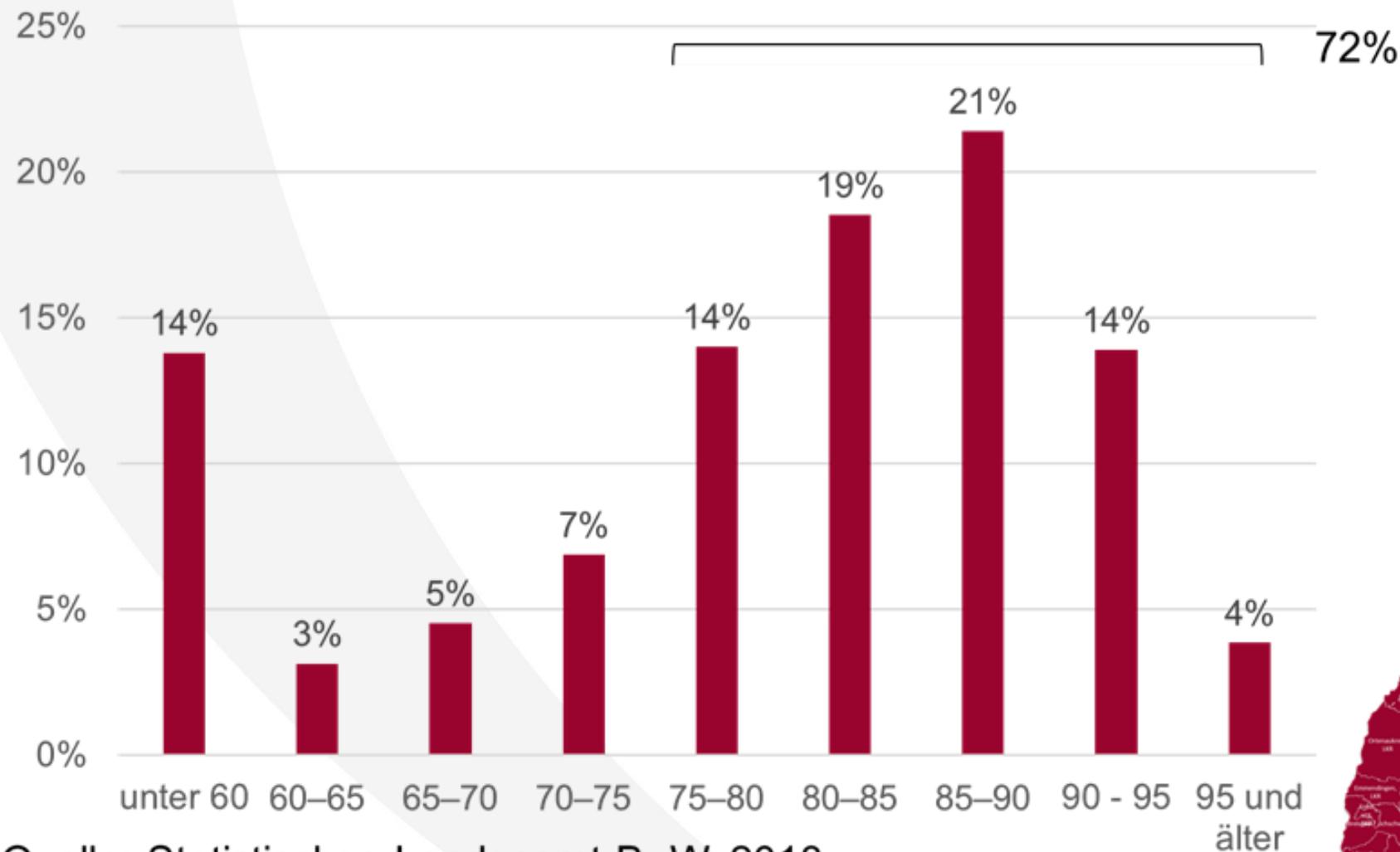


Bis 2025 ist nach
derzeitigem
Stand kreisweit der
Bedarf an Tages-
pflegeplätzen
gedeckt.

(Bedarfsdeckung: 118%)



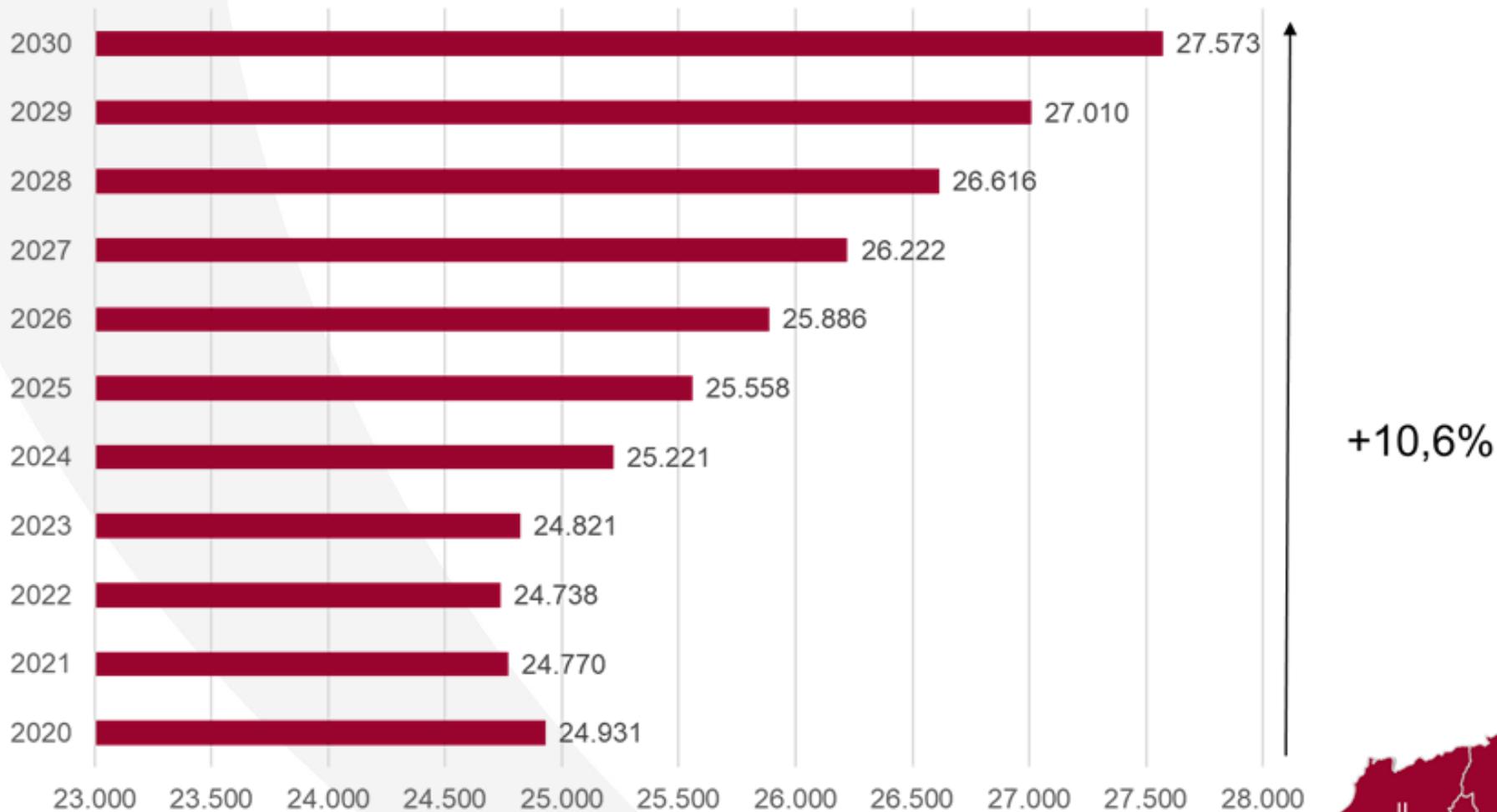
Pflegebedürftige in B.-W. nach Altersgruppen und ihrem Anteil an den Leistungsbeziehern 2015



Quelle: Statistisches Landesamt B.-W. 2018

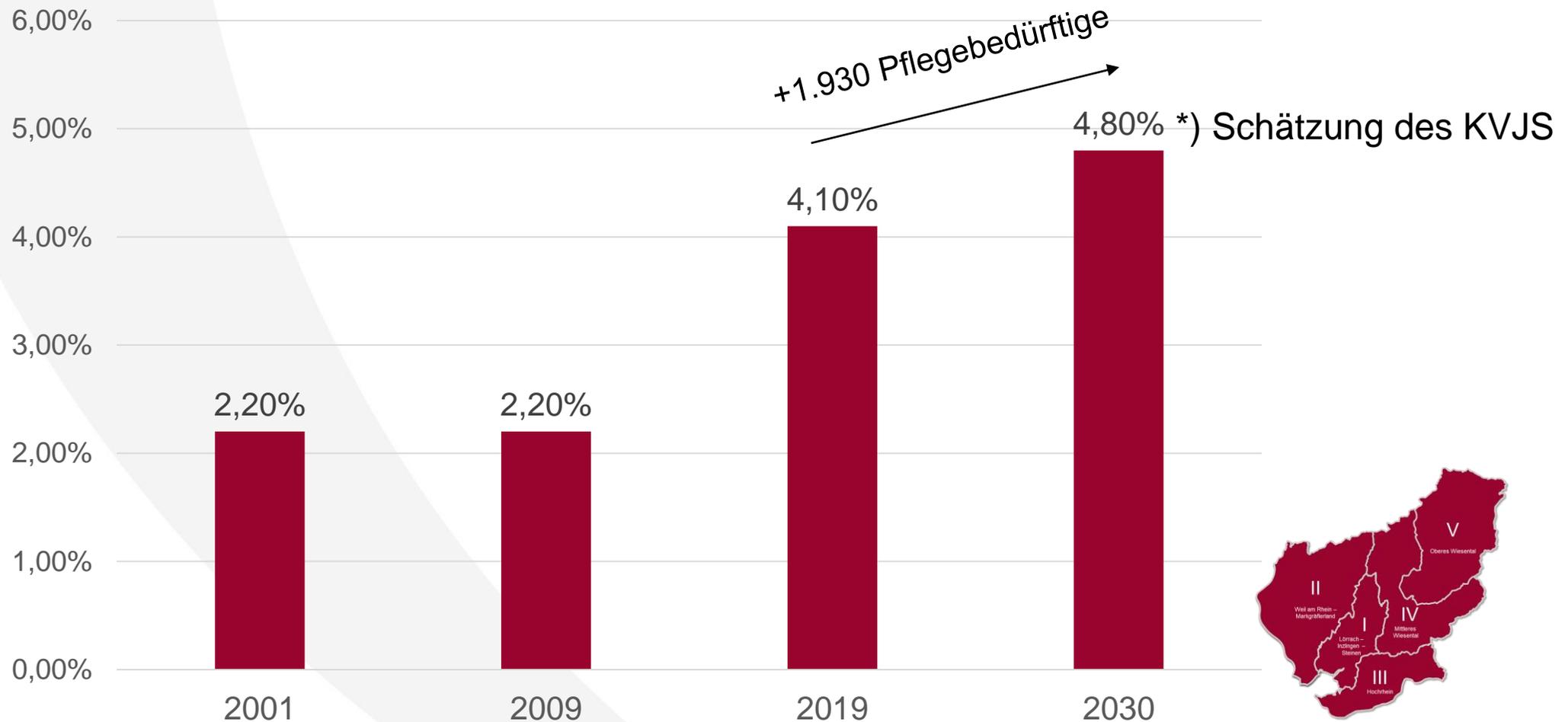


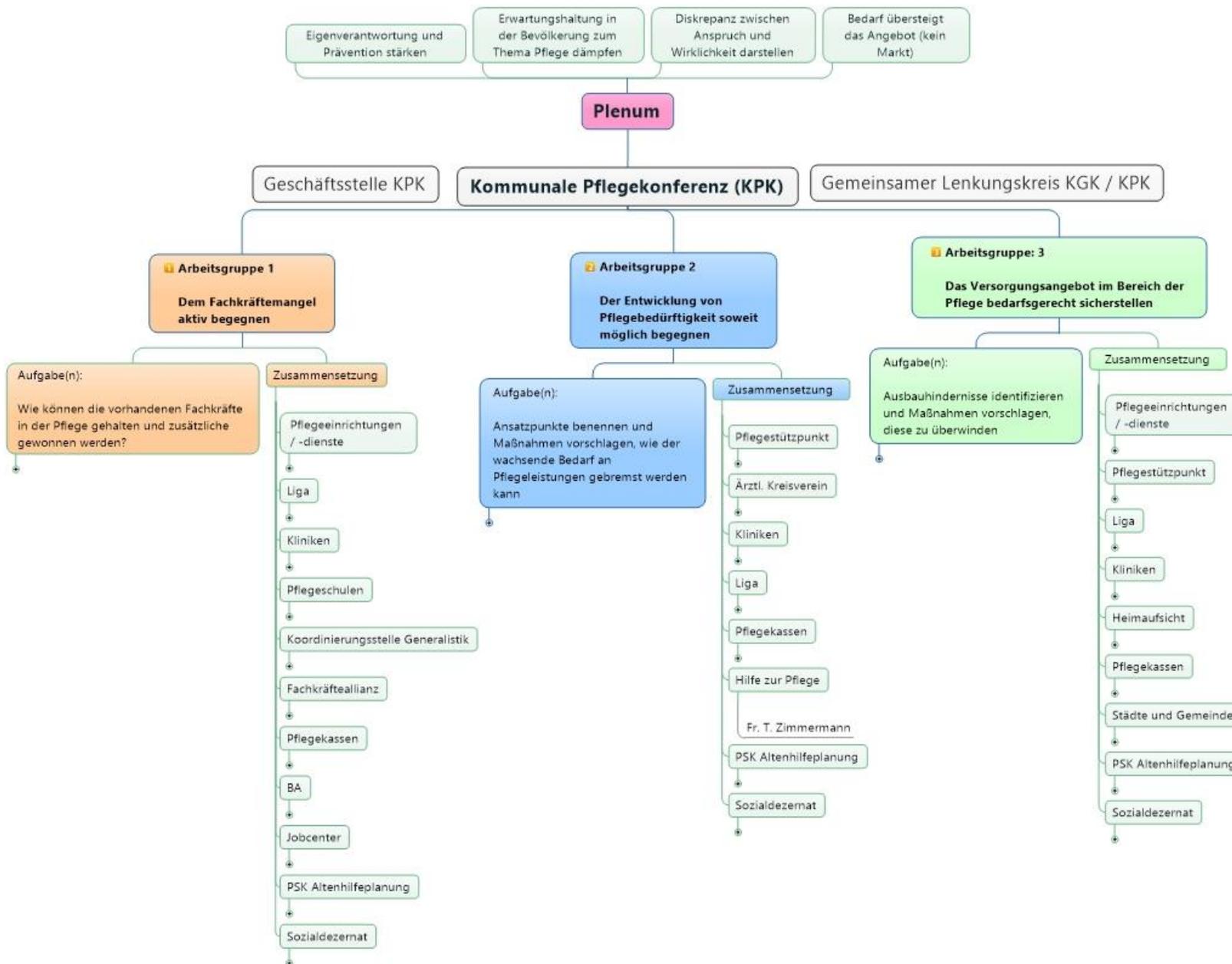
Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der 75jährigen und älteren im Landkreis bis 2030 *)



*) Bevölkerungsvorausrechnung des Stat. Landesamts B.-W. 2019 auf der Basis 2017 – mit Wanderungen

Pflegequote 2001 bis 2030 für den Landkreis





- ⚠ Übergreifend: Strukturen optimieren**
- Synergien erzielen (z.B. in den Bereichen Gesundheit und Pflege)
 - Bürokratismus hinterfragen: Auf was kann verzichtet werden?
 - Sektorenübergreifend denken und nach Lösungen suchen (SGB V und SGB XI)
 - Regionalisierung der Angebote, sie in die Fläche und besonders in die Peripherie bringen
 - (Bessere) Vernetzung der Angebote: Ehrenamt, Bürgerhilfe, Bürgerbus, Nachbarschaftshilfe
 - Abgrenzung / Standortbestimmung / Netzwerke bilden
 - Geriatric / Demenz
 - Innovationen nutzen
 - Entwicklung technischer Lösungen (z.B. Telemedizin, Pflegeroboter)
 - Den vom Versorgungsmangel am meisten betroffenen ländlichen Raum im Auge behalten
 - Selbstversorgung durch Lücken in der Infrastruktur erschwert - insbesondere im ländlichen Raum (niedergelassene Ärzte, Nahverkehr)
 - Förderprogramme nutzen
 - "Innovationsprogramm Pflege" des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration B.-W.